

Anti A 33 Hüttendorf Aktionstage 24. - 27. Februar



A 33 Trasse 9 Monate besetzt!

Am 24.4.93 besetzten A 33-GegnerInnen bei Dissen ein Teilstück der A 33, die durch den Teutoburger Wald von Osnabrück nach Bielefeld führen soll. Sie wollen den schon seit Jahrzehnten existierenden Widerstand gegen diese unsinnige Autobahn mit dem dort errichteten Hüttendorf unterstützen. Anstelle einer weiteren Ausbeutung der Natur durch den hemmungslosen Ausbau des Autobahnnetzes und der von Staat und Kapital gewollten Förderung des Individualverkehrs setzen sie auf eine ökologische Verkehrspolitik, die dem Schienenverkehr Vorrang einräumt. Sie wollen ein selbstbestimmtes Leben in Natur anstelle von Beton.

Es geht um mehr als um die A 33

Das Hüttendorf bedeutet für sie mehr als "nur" ein Wohnprojekt. Es soll auch mehr sein, als "nur" ein Rückzugsgebiet vor den Zwängen bürgerlich verordneter Wohnkultur, geknebelt von Vorschriften staatlicher Behörden. Das Hüttendorf ist kein Rückzugsgebiet von den sozialen Kämpfen in unserer Gesellschaft. Die HüttendorfbewohnerInnen wollen die politische Auseinandersetzung mit den Machteliten in der brd. Politischer Widerstand, verbunden mit dem alltäglichen Leben ist ihr Ziel. Darüber hinaus soll das Hüttendorf Raum bieten für Menschen, die der Solidarität anderer bedürfen, um ihre Vorstellungen von einem selbstbestimmten, ökologischen und anti-patriarchalen Leben umzusetzen. Wir wollen die Vernetzung mit anderen in diesem Bereich tätigen Initiativen und brauchen auch deren Solidarität. Gemeinsam sind wir stark. Klingt platt, ist aber dennoch richtig!

Aktionstageprogramm

Do. 24.2.:
Party 10 Monate Besetzung

Fr. 25.2.:
15 Uhr Aktion: "B 68 Lärm
& abgasfrei

So. 27.2.:
Sonntagsspaziergang
an Brückenbauwerken
(jeden Sonntag ab 15 Uhr)

viele Workshops
Kleinkunst, evtl Hütten
bauen

Wegbeschreibung: Trampen von Süden

auf der A 2 bis BI-Sennestadt, dann die B68 Ri. OS, ca. 500 hinter Ortsausg. Dissen ist re. die Gastst. Keilerwirt, nach 100 Metern befindet sich ca. 100 Meter re. das Hüttendorf. Trampen von Norden auf der A 30 bis Abfahrt OS-Süd, dann die B 68 bis Dissen oder die A 33 bis Abf. Hilter, dann auf der B 68 bis Dissen.

Wo.-tags Zug: BI Hbf stdl. bis Dissen, Buslinien 88 und 62 fahren manchmal bis Dissen Hst. Krümpel, dann 20 Min. zu Fuß bis zum Hüttendorf. Buslinie 402 von OS Hbf. bis Hs. Keilerwirt

Anarchos, entscheidet euch!

Steigt ein - nicht aus!

Trotz Räumungsdrohung wollen wir nach wie vor mit der Errichtung selbstverwalteter Betriebe im Hüttendorf anfangen. Es hat sich bislang leider verzögert. Aber Angst vor einer Räumung ist unangebracht. Dann ist der Betrieb zwar platt. Aber es ist immerhin viel besser, von vorn anzufangen, im Konflikt mit Staat und Kapital, anstatt Kompromisse zu machen und sich irgendwo bürgerlich schön einzunisten und Konflikte zukleisternd als ökoliberales Rädchen im Getriebe mitzufunktionieren. Im Trikont herrscht Elend! Und hier das Geld. Und außerdem:

Hüttendorf macht Spaß!

**Gegen die A 33 zwischen Bielefeld
und Osnabrück**

Und noch ein Tip für alle SchönwetteranarchistInnen: Die Haupthütte ist endlich fertig und warm genug! Kommt vorbei! Keine Ausrede!

Gegen die A 33! Hüttendorf in Dissen verteidigen! Räumung droht!



Oberlandesgericht Lüneburg: A 33 darf gebaut werden!

An dem Datum, an dem in Deutschland bis auf die gescheiterte Revolte von 1918 nur Widerwärtiges passierte, dem 9. November, entschied auch das OLG Lüneburg über das Klageverfahren gegen die A 33 auf dem Dissener Trassenteilstück, auf dem derzeit das Hüttendorf der TrassenbesetzerInnen steht. Nach dem Urteil darf die A 33 in diesem Stück sofort gebaut werden. Eine Revision ist nur teilweise zugelassen worden, hat allerdings keine aufschiebende Wirkung. Gebaut werden kann jedoch erst, wenn sich das Land Niedersachsen im Besitz der Trasse befindet. Ein förmliches Enteignungsverfahren könnte Jahre dauern. Daher hat sich die dafür zuständige Bezirksregierung Weser Ems, die der Kontrolle der rot-grünen Landesregierung unterliegt, entschlossen, ein Besitzeinweisungsverfahren einzuleiten, das das Land Niedersachsen sehr viel schneller in den Besitz der umstrittenen Fläche bringt. Der Termin des Besitzeinweisungsverfahrens ist der 19. Januar.



Räumung?!

Räumung zwischen Ende Januar und Anfang März? Mit Unterstützung der Grünen?

Gegen die Besitzeinweisung des Hüttendorfgeländes in den Besitz des Landes Niedersachsen kann geklagt werden. Dieses hat aber nur dann eine aufschiebende Wirkung, wenn die Besitzeinweisung nicht im sofortigen Vollzug angeordnet wird. Und die Anordnung eines Sofortvollzuges ist eine rein politische Entscheidung des Landes Niedersachsen, bei der sich auch die mitregierenden Grünen nicht aus ihrer Verantwortung stehlen können. Das Autobahnneubauamt hat schon durchblicken lassen, daß es lieber heute als morgen mit dem Bau weitermachen will. Das heißt, mit dem Brückenbauwerk, das auf unserem Hüttendorfgelände stehen soll, könnten sie witterungsbedingt Anfang März anfangen. Wenn die Grünen sich also weiterhin der SPD-Betonierungswut unterordnen, rechnen die BesetzerInnen mit einem Räumungsversuch an einem Tag Z zwischen Ende Januar und spätestens Anfang März. Chancen haben wir nur, wenn wir die politischen Kosten in die Höhe treiben, sowohl für Grüne als auch für die SPD. Kommt alle am Tag Z und den folgenden Tagen

Tag Z : Demo in Dissen, Marktplatz 17 Uhr
Ab Tag Z +1 Niederbesetzungen und Blockaden

Am Samstag der auf den Tag Z folgenden Woche: bundesweite
Demo in Osnabrück, 13 Uhr, Am Ledenhof, Nähe Universität.

Kommt alle! ...möglichst schon vor dem Tag Z!

Räumung?!

Wir machen weiter! Und um rot-grün zu zeigen, daß irgendwelche Räumungsabsichten zwecklos sind, gibts die bundesweiten Aktionstage vom 24. -27. Februar. Egal ob vorher geräumt wurde oder nicht. Zur Not in neuen Hütten! Und damit sie sich schnell an uns gewöhnen:

Sa. 23.4.94 Party "einjährige A 33 - Trassenbesetzung"

Wir brauchen dringend Geld - auch für evtl. Prozesse bei einer Räumung:
KSK Halle/Westf. Ktonr: 6514384, AG gegen A 33, BLZ 48051580

Wir kommen übrigens gern zu euch und informieren euch mit einer Diaschau übers Hüttendorf und die A 33.

V.i.S.d.P. und Infos: Dieter Rahmann, An der Bundesstr. 19, 33829 Borgholzhausen,
Tel.: 05425/5532